

# Leine-Zeitung

## Garbsen



Müllmusikant: Clown Fidolo begeistert rund 120 Kinder in der Aula der Osterbergschule.

Schubert

## Abenteuerliche Reise mit Käpt'n Zoff und Fidolo

**GARBSEN.** Spontan schnellen die Kinderhände in die Luft, als Käpt'n Zoff alias Unmada Manfred Kindel in die Runde fragt: „Wer von Euch war schon einmal im Urlaub?“ Der Kapitän der „Pipapo-

**Kultur**

an der **Leine**

Piraten“ ist auf jeden Fall reif für die Insel und lässt sich von seiner Mannschaft in der Südsee absetzen.

Auf seiner abenteuerlichen Seereise wird er von zahlreichen Kindergruppen aus den verschie-

denen Garbsener Tagesstätten begleitet. Die Aula der Osterbergschule war gestern mit rund 120 jungen Zuschauern voll besetzt.

Die Kinder singen munter mit, als Käpt'n Zoff auf zum Akkordeon greift und lustige Piratenlieder anstimmt. **Fortsetzung auf Seite 4**

# Applaus für den Seebären und den Clown

FORTSETZUNG VON SEITE 1

Auf der einsamen Insel angekommen, stellt Käpt'n Zoff genervt fest, dass sich in der Seemannskiste ein blinder Passagier versteckt hält. Fidolo, ein fröhlicher Clown, will unbedingt nach Australien und steht nun dem Käpt'n gegenüber.

Doch der brüllt wie „53 Seepiraten“ und singt lauthals „ganz schön rau sind die Gesetze auf hoher See für einen blinden Passagier“. Als der Kapitän Fidolo kurzerhand den Haien zum Fraß vorwerfen will, springt der kleine Felix entsetzt auf.

Doch spätestens als der Clown auf seinem „Dschingelrassabumm“, einem blauen, mit Luft gefüllten Müllsack, Musik macht, ist das Eis zwischen den beiden gebrochen. Fidolo und der Kapitän scherzen jetzt gemeinsam und werden klatschend von den Kindern begleitet.

„Abra-kadabra, dreimal schwarze Füße“, ruft der Seebär und will seinen eigenen Apfel wegzaubern. Doch den hat Fidolo in der Zwischenzeit schon aufgegessen. „Ohhhh“, jubeln die Kinder und verraten dem Käpt'n, wo der Apfel geblieben ist.